

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß 91/155 EWG



Handelsname : HÄRTER 2304 B 1,17 KG  
VERHAR.2304 B BUS1.17  
Überarbeitet am : 14.02.2003      Version : 2.0.2  
Druckdatum : 05.07.2005

---

## 01. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

### Handelsname

HÄRTER 2304 B 1,17 KG  
VERHAR.2304 B BUS1.17

### Hersteller/Lieferant

Bostik GmbH  
An der Bundesstraße 16  
33829 Borgholzhausen

### Telefon / Telefax

#49 (0) 5425-801-0 / #49 (0) 5425-801-140

### Notfallauskunft

außerhalb der üblichen Geschäftszeiten:  
# 49 (0) 5425 / 951-220

---

## 02. Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

Härter-Komponente für 2K-Polyurethan-Klebstoff

### Gefährliche Inhaltsstoffe

DIPHENYLMETHANDIISOCYANAT, ISOMERE UND HOMOLOGE ; CAS-Nr. : 9016-87-9

Anteil : 50 - 100 %  
Einstufung : R 42/43 Xn ; R 20 Xi ; R 36/37/38

---

## 03. Mögliche Gefahren

### Gefahrenbezeichnung

Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich · Gesundheitsschädlich beim Einatmen · Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut

Einstufung : R 42/43 · Xn ; R 20 · Xi ; R 36/37/38

### Zusätzliche Hinweise

Der Klebstoff ist ein Gemisch aus Komponente A und entsprechender Menge Komponente B. Der ausgehärtete Klebstoff (A + B) ist kein Gefahrstoff nach GefStoffV.

---

## 04. Erste Hilfe Maßnahmen

### Allgemeine Hinweise

Verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

### Nach Einatmen

Frischlucht zuführen. Bei Beschwerden Arzt aufsuchen. Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage. Bei unregelmäßiger Atmung/Atemstillstand: Künstliche Beatmung.

### Nach Hautkontakt

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen, gut nachspülen. Gereinigte Hautpartien sorgfältig eincremen.

### Nach Augenkontakt

Reichlich mit Wasser spülen (10-15 Min.). Kontaktlinsen entfernen, Augenlider geöffnet halten. Einen Arzt rufen.

### Nach Verschlucken

Kein Erbrechen herbeiführen. Sofort Arzt rufen.

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß 91/155 EWG



Handelsname : HÄRTER 2304 B 1,17 KG  
VERHAR.2304 B BUS1.17  
Überarbeitet am : 14.02.2003 Version : 2.0.2  
Druckdatum : 05.07.2005

---

## 05. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### Geeignete Löschmittel

Kohlendioxid, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

### Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

### Besondere Gefährdung durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

Bei Brand können giftige Gase entstehen. Kohlenmonoxid (CO). Stickoxide (NOx). Isocyanat-Dämpfe. Spuren von Blausäure (HCN).

### Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Bei Brandbekämpfung: Atemschutz mit unabhängiger Luftzufuhr nötig. Vollschutzanzug tragen.

### Zusätzliche Hinweise

Löschwasser nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

---

## 06. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Schutzausrüstung tragen. - Ungeschützte Personen fernhalten. Einatmen von Dämpfen vermeiden.

### Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund / Erdreich gelangen lassen.

### Verfahren zur Reinigung/Aufnahme

Mit feuchtem flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen. Nach ca. 1 Stunde in Abfallgebinde aufnehmen und nicht verschließen (CO<sub>2</sub>-Entwicklung!). Feucht halten und an gesichertem Ort im Freien mehrere Tage stehen lassen. Dann das Material vorschriftsmäßig entsorgen.

---

## 07. Handhabung und Lagerung

### Hinweise zum sicheren Umgang

Für gute Belüftung / Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Aerosolbildung vermeiden.

### Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Vor Hitze schützen.

### Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Keine besonderen Anforderungen.

### Zusammenlagerungshinweise

Von Lebensmitteln getrennt lagern.

### Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Gebinde trocken und dicht geschlossen halten. Empfohlene Lagertemperatur: 10 °C - 35 °C.

Lagerklasse VCI : 10

---

## 08. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

### Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen

Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht,

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß 91/155 EWG



Handelsname : HÄRTER 2304 B 1,17 KG  
VERHAR.2304 B BUS1.17  
Überarbeitet am : 14.02.2003 Version : 2.0.2  
Druckdatum : 05.07.2005

um die Lösemitteldampfkonzentration unter den MAK-Grenzwerten zu halten, muß ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

## Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

DIPHENYLMETHANDIISOCYANAT, ISOMERE UND HOMOLOGE ; CAS-Nr. : 9016-87-9

Spezifizierung : TRGS 900 - Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz ( D )  
Wert : 0,02 ppm / 0,2 mg/m<sup>3</sup>  
Versionsdatum : 01.09.2001

## Persönliche Schutzausrüstung

### Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten. Bei der Arbeit nicht Essen und Trinken - Nicht Rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Mit Produkt beschmutzte Kleidung sofort ausziehen. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Dämpfe nicht einatmen.

### Atemschutz

Atemschutz ist erforderlich an nicht ausreichend entlüfteten Arbeitsplätzen und bei der Spritzverarbeitung. Für kurzzeitigen Einsatz: Filterschutzmaske - Kombinationsfilter - Typ A-P2 (für Gase und Dämpfe organischer Verbindungen mit Siedepunkt über 65°C / Partikelfilter - Kennfarbe: braun/weiß)

### Handschutz

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374) aus Neoprenkautschuk - Nitrilkautschuk - PVC - Butylkautschuk - Speziallaminaten - Entsprechende Schutzhandschuhe z.B. von Mapa-Professionnel (Spontex Deutschland GmbH, Mönchengladbach): STANZOIL® - ULTRIL® - ULTRANITRIL® - CHEM-PLY® - Die Durchbruchzeit (maximale Tragedauer) ist von Handschuhmaterial und Wandstärke sowie Temperatur abhängig und ist beim Schutzhandschuhhersteller für den benutzten Typ (z.B. auch im Internet unter [www.mapa-professionnel.com](http://www.mapa-professionnel.com)) zu erfahren. Ungeeignet sind Handschuhe aus Naturlatex - dünnem Kunststoff-Material (Einmalhandschuhe) -

### Augenschutz

Dichtschließende Schutzbrille (EN 166) benutzen.

### Körperschutz

Arbeitsschutzkleidung (EN 340).

## 09. Physikalische und chemische Eigenschaften

### Erscheinungsbild

Form : Flüssig.  
Farbe : Dunkelbraun.  
Geruch : Erdig, muffig.

### Sicherheitsrelevante Daten

Schmelzpunkt/-bereich :		Nicht anwendbar.
Flammpunkt :	>	100 °C c.c.
Dichte :	( 20 °C ) ca.	1,24 g/cm <sup>3</sup>
H2O-Löslichkeit :	( 20 °C )	Reagiert mit Wasser

### Zusätzliche Hinweise

Das Produkt ist nicht selbstentzündlich. Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

## 10. Stabilität und Reaktivität

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß 91/155 EWG



Handelsname : HÄRTER 2304 B 1,17 KG  
VERHAR.2304 B BUS1.17  
Überarbeitet am : 14.02.2003 Version : 2.0.2  
Druckdatum : 05.07.2005

---

## Zu vermeidende Bedingungen

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung. Polymerisation ab ca. 260 °C, Abspaltung von CO<sub>2</sub>.

## Zu vermeidende Stoffe

Exotherme Reaktion mit Aminen - Alkoholen - Säuren - Basen - Bei Kontakt mit Wasser (Feuchtigkeit) entsteht CO<sub>2</sub>, wodurch ein Überdruck in geschlossenen Gebinden auftritt.

## Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bei sachgerechter Lagerung und Handhabung.

---

## 11. Angaben zur Toxikologie

### Erfahrungen aus der Praxis

An der Haut: Reizt Haut und Schleimhäute.

Am Auge: Reizwirkung.

Sensibilisierung: Durch Hautkontakt Sensibilisierung möglich.

Sensibilisierung: Durch Einatmen Sensibilisierung möglich.

Bei überempfindlichen Personen können Reaktionen schon bei sehr geringen Konzentrationen ausgelöst werden - auch unterhalb des MAK - Wertes.

---

## 12. Angaben zur Ökologie

### Weitere Hinweise zur Ökologie

Allgemeine Hinweise zur Ökologie

Nicht unverdünnt oder in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

---

## 13. Hinweise zur Entsorgung

### Stoff / Zubereitung

#### Empfehlung

Nicht ausgehärtete Produktreste: Sondermüll -

Ausgehärtete Produktreste, d.h. nach Mischen mit der entsprechenden Menge Binder / A-Komponente: Hausmüll bzw.

Gewerbemüll - örtliche Vorschriften beachten.

#### Abfallschlüssel

Europäischer Abfallkatalog:

08 04 09\*: Klebstoff- und Dichtungsmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten.

Hinweis: Die Abfallklassifizierung kann sich je nach Einsatzgebiet des Produktes ändern. Bitte EG-Richtlinie 2001/118/EC beachten.

### Ungereinigte Verpackung

#### Empfehlung

Kontaminierte Verpackungen sind restzuentleeren. Sie können dann nach entsprechender Reinigung dem Recycling zugeführt werden. Ungereinigte Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

---

## 14. Angaben zum Transport

Dieses Produkt unterliegt nicht den Transport-Vorschriften.

### Landtransport ADR/RID

Klassifizierung

Klasse : -

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß 91/155 EWG



Handelsname : HÄRTER 2304 B 1,17 KG  
VERHAR.2304 B BUS1.17  
Überarbeitet am : 14.02.2003 Version : 2.0.2  
Druckdatum : 05.07.2005

---

Bemerkungen

## Seeschiffstransport IMDG/GGVSee

Klassifizierung

IMDG-Code : -

Verpackung

## Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR

Klassifizierung

Klasse : -

## Weitere Angaben zum Transport

Vor Nässe schützen. Wärmeeinwirkung vermeiden.

---

## 15. Vorschriften

### Kennzeichnung nach EG-Richtlinie

Kennbuchstabe/n und Gefahrenbezeichnung/en des Produkts



Xn ; Gesundheitsschädlich

Gefahrenbestimmende Komponente/n zur Etikettierung

DIPHENYLMETHANDIIISOCYANAT, ISOMERE UND HOMOLOGE ; CAS-Nr. : 9016-87-9

R-Sätze

42/43 Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich

20 Gesundheitsschädlich beim Einatmen

36/37/38 Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut

S-Sätze

51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden

36/37 Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen

26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren

23 Dampf/Aerosol nicht einatmen.

24 Berührung mit der Haut vermeiden

Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen

91 Enthält Isocyanate. Hinweise des Herstellers beachten

### Nationale Vorschriften

Verordnung über brennbare Flüssigkeiten

VbF-Klasse : nicht unterstellt

Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft

Summe organischer Stoffe der Klasse I : 90 - 95 %

Wassergefährdungsklasse

Klasse : 1 gemäß VwVwS

---

## 16. Sonstige Angaben

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß 91/155 EWG



Handelsname : HÄRTER 2304 B 1,17 KG  
VERHAR.2304 B BUS1.17  
Überarbeitet am : 14.02.2003      Version : 2.0.2  
Druckdatum : 05.07.2005

---

## Sonstige Hinweise

### R-Sätze der Inhaltsstoffe

20                      Gesundheitsschädlich beim Einatmen  
36/37/38              Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut  
42/43                      Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich

## Datenblatt ausstellender Bereich

Labor.

## Ansprechpartner

Dr. K.M. Müller

---

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

---